



START ART.

Gewinner des ersten Wettbewerbs prämiert

Wirtschaftsminister Schwanhold vergab am 08. Juni im NRW Forum Kultur und Wirtschaft, Düsseldorf zum ersten Mal acht Preise an die TeilnehmerInnen des ersten Durchlaufs des StartART-Wettbewerbs. In seiner Rede wies der Minister neben der Bedeutung dieser Gründungen für die Kunst- und Kulturwirtschaft in NRW auf die hohe Resonanz der StartART-Gründungsinitiative hin, die auch den Wettbewerb umfasst. In nur wenigen Monaten wurden bei der GIB, die als zentrale Anlaufstelle fungiert, 65 Unternehmenskonzepte für den Wettbewerb eingereicht. Die Projekte umfassen alle Sparten. Ein Schwerpunkt lag im Bereich Kunst und neue Medien.

Den mit 10.000 DM dotierten ersten Preis erhielt die Kölner Theater Produktionsgesellschaft „Türkis Theater“. Daneben fand die Jury, die aus Kultur- und Wirtschaftsfachleuten besteht, weitere sieben Bewerbungen preiswürdig: Mario Alfonso mit der „Side by Side“ Tanz-Company aus Düsseldorf, Christiane Behr mit einem Kunst- und Designatelier in Mönchengladbach, Andreas Daams mit dem Internet-Musikverlag für Neue Musik „copy-us“ in Kleve, Danica Dakic als Medienkünstlerin mit dem Aufbau eines Medienlabors in Düsseldorf, das Haubner Siebdruckatelier in Dortmund mit seinen Dienstleistungen im Bereich der substitutiven Denkmalpflege, die Event-Agentur

„KuS - Neue Wege zur Kunst“ von Susanne Knöner und Silke Seibel in Bochum und der Internetservice für Galerien „artpilot“ von Dr. Tobias Kollmann aus Bonn. Sie alle erhielten Prämien in Höhe von 5.000 Mark.

Alle Gewinner können für die Umsetzung ihrer Unternehmenskonzepte beim Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr einen Förderantrag stellen und, sofern die Voraussetzungen gegeben sind, Zuschüsse in Höhe von bis zu 100.000 DM erhalten.